

Rocker, Jazzler und Poeten

Flecken-Donner gibt bei drei ungewöhnlichen Veranstaltungen dem künstlerischen Nachwuchs eine Chance

NEUMÜNSTER Melodische Rockmusik, atemlose Dichtkunst und volltönender Jazz – mit diesem Dreiklang geht der Flecken-Donner in seine zweite Saison. Als Begleitprogramm zum dreiwöchigen Kunstflecken lädt die kleine Reihe immer donnerstags um 19 Uhr in der Werkhalle an der Klosterstraße 18 zu Veranstaltungen der Extraklasse ein. Dabei findet der künstlerische Nachwuchs besondere Beachtung. So steht bei der Independent-Nacht am 9. September mit der Gruppe „The Scrubs“ tanzbarer Gitarren-Pop aus Flensburg auf dem Programm. Mit von der Partie ist aber auch die heimische Band „The Vang“, die schon 2009 bei der Premiere des

Straßenmusikfestivals Ba-Da-Boom fast ein Verkehrschaos produziert hatte. 14 Tage später heißt es am 23. September „Jugend jazzt“. Die Bigband der Immanuel-Kant-Schule (genauer: die 25-köpfige Oberstufenband) will unter der Leitung von Klaus Schmitz beweisen, dass Jazz „nicht nur etwas ist für Rotwein schlürfende Herren im vorgerückten Alter ist“, wie Flecken-Donner-Organisatorin Johanna Göb erklärte. Ebenfalls auf der Bühne stehen die zehn Combo-Musiker der Musikschul-Gruppe „Dirty Dozen“ sowie die Jungs von „High5“, die schon im vergangenen Jahr „abräumten“. Zwischen Rock und Jazz ist beim Flecken-Donner am 16.

September der „Poetry Slam“ eingebettet. Zwölf Nachwuchs-Dichter werden ihre literarischen Ergüsse einer strengen Jury präsentieren. Björn Högsdal moderiert die schräge Poetenrunde, als besonderer Gast ist DJ Rayl Patzak als Poet, 25. September, will Björn Högsdal von 12 bis 16 Uhr den Teilnehmern erklären, wie man Text und Bühnenpräsentation beim „Slam“ abstimmt und die Sympathien der Zuhörer gewinnt. Für jede der drei Flecken-Donner-Veranstaltungen gibt es 250 Eintrittskarten zum Einheitspreis von 5 Euro. Sie sind erhältlich beim städtischen Kulturbüro an der Brachenfelder Straße 45 (Tel. 942 - 33 16) sowie in der Buchhandlung Lübbert an der Mühlenbrücke. Udo Carstens

wollend, aber unerfahren gegenüberstehen, bietet die Volkshochschule (VHS) spontan einen Arbeitskreis zum Mitmachen und Ausprobieren an: Am Sonnabend, 25. September, will Björn Högsdal von 12 bis 16 Uhr den Teilnehmern erklären, wie man Text und Bühnenpräsentation beim „Slam“ abstimmt und die Sympathien der Zuhörer gewinnt. Für jede der drei Flecken-Donner-Veranstaltungen gibt es 250 Eintrittskarten zum Einheitspreis von 5 Euro. Sie sind erhältlich beim städtischen Kulturbüro an der Brachenfelder Straße 45 (Tel. 942 - 33 16) sowie in der Buchhandlung Lübbert an der Mühlenbrücke. Udo Carstens



„Slam“-Experte: DJ Rayl Patzak als Poet.



Publikumsliebliche: „The Vang“ aus Neumünster.



Junge Gäste aus Flensburg: „The Scrubs“ schafften es bereits in die Hitliste von Delta Radio.